

Hausordnung JuKult Schondorf

[Stand: 14.05.2020]

Wann immer Menschen zusammenkommen, bedarf es bestimmter Regeln des Umgangs miteinander. Die folgende Hausordnung soll allen Besucher*innen des JuKult einige Regeln an die Hand geben, um ein möglichst angenehmes Zusammensein im Jugendhaus zu gewährleisten, bei dem sich jede/r wohl fühlen können.

Mit Betreten des JuKult erkennt jede/r Besucher*in die Hausordnung an!

Jugendschutzgesetz

Im JuKult gelten die rechtlichen Rahmenbedingungen des Jugendschutzgesetz, beispielsweise im Bezug auf Alkohol- und Tabakkonsum. Diese sind von allen Besucher*innen einzuhalten.

Zielgruppe

Das JuKult ist eine Institution für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 21 Jahren. In erster Linie richtet sich das Angebot an Jugendliche aus Schondorf und näherer Umgebung.

Gelände

Zum JuKult zählt neben dem Hauptgebäude ebenfalls der hintere Garten, sowie der Fußgängerweg (inklusive Sitzmöglichkeiten) vor dem Haupteingang.

Die Freiheit des einzelnen endet dort, wo die des anderen beginnt.

In diesem Sinne: Die gemeinsame Zeit im JuKult sollte geprägt sein von Respekt untereinander und Achtung der einzelnen Bedürfnisse.

Besonders aus Rücksicht den Anwohner*innen gegenüber, sollten ab 22 Uhr die Türen und Fenster weitestgehend geschlossen bleiben.

Gewaltfreier Raum

Das JuKult ist ein gewaltfreier Raum. Dazu zählen:

- Keine körperliche Gewalt
- keine verbale Gewalt (Schimpfwörter, Ausdrücke, etc.)
- keine psychische Gewalt (Mobbing, etc.)

Rauchen

Das Rauchen ist im JuKult verboten.

Besucher*innen, die 18 Jahre oder älter sind, dürfen auf der Terrasse oder vor dem Jugendhaus rauchen.

Alkoholkonsum

Es ist im JuKult erlaubt, im Rahmen des Jugendschutzgesetzes Alkoholika bis 7% zu konsumieren. Das heißt, dass das JuKult in jedem Fall ein Schnaps- freier Raum ist!

Die pädagogische Fachkraft hat die Entscheidungshoheit, wann ein/e Besucher*in genug hat und er/sie in der Konsequenz keinen Alkohol mehr ausgeschenkt bekommt.

Drogen, Diebstahl, Glücksspiel

Konsum und Vertrieb illegaler Drogen, sowie Diebstahl und Glücksspiel sind auch im JuKult verboten. Verstöße werden vom pädagogischen Personal zur Anzeige gebracht.

Müll und Unrat

Alle Besucher*innen des JuKult sind angewiesen, den anfallenden Müll in die dafür vorgesehenen Mülleimer (getrennt!) zu entsorgen. Jeder Besucher ist dafür verantwortlich, dass es im und um das JuKult sauber ist. Wer nicht weiß, was Sauberkeit bedeutet, hat die Möglichkeit dies zu lernen und das Jugendhaus bzw. das Gelände zu säubern.

Interieur im und rund um das JuKult

Die Ausstattung des JuKult ist pfleglich zu behandeln. Manchmal gehen Dinge kaputt, das passiert. Wichtig ist hierbei jedoch, dass Schäden umgehend gemeldet werden, damit bei Bedarf auch Ersatz angeschafft werden kann.

Sound- und Lichtanlage

Die Sound- und Lichtanlage ist nur nach vorheriger Einweisung selbstständig zu bedienen. Bei Zuwiderhandlung kann vom pädagogischen Personal ein Verbot ausgesprochen werden. Sollte die Anlage Schäden davon tragen, die nicht vom Fachpersonal selbst behoben werden können, trägt der/die Verursacher*in die Kosten der Reparatur.